Nassempfindliche Waren, geschützt.

Nassempfindliche Ladungen, transportiert in offene Hoch Bord Wagen (bis Ende des vorigen Jahrhunderts), können geschützt werden mit einer Plane, nieder-gebunden mit Seile.

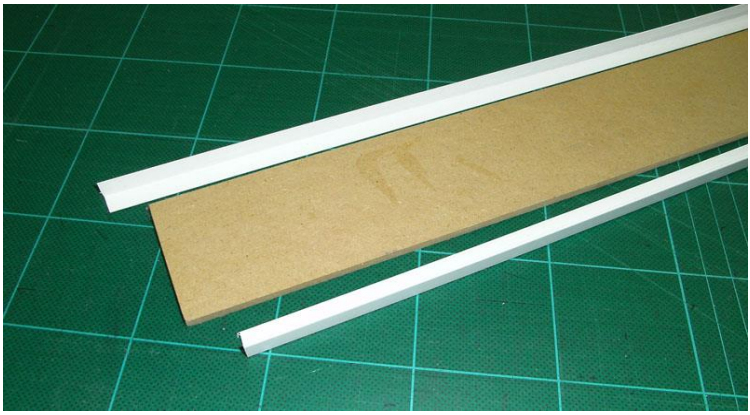
Das Ziel hier ist hier jedoch keine „Beladung“ anzufertigen aber nur eine Wagen Abdeckung.

Flache Plane für Hochbordwagen:

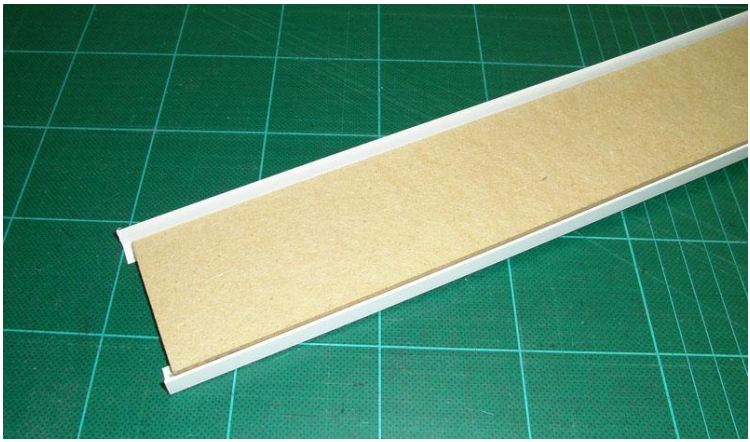
Zum anfertigen einer Abdeckung braucht man:

* 1 Stück MDF 5 mm Dicke als Grundplatte.
  (x Innere Wagenbreite - 2 mm x
* 1 Winkel Profilen in Kunststoff 10 x 10 x 1 mm
  (x Äußere Wagenlänge + 6 mm) 2 Stück
  (x Äußere Wagenbreite + 6 mm) 2 Stück
* 1 Stück PS als Deckplatte in gleiche Dicke als die Winkelprofilen. (hier 1 mm Dicke)
  (x Aussen Wagenbreite -16 mm x
  Aussen Wagenlänge mm -16 mm)
* 1 Stuck Papier Taschentuch oder Schnittmuster Papier
  (x Wagenbreite + 12 mm x
  Wagenlänge mm+ 12 mm)
* 1 Seil, Garn oder Fisch Draht 0.3 mm
* 1 Beutel Splinte 0.8 mm x 10 mm
* 1 Beutel Unterlegscheiben 2.6 mm (mit Bohrung 0.8)

Die MDF Grundplatte und die Profilen werden auf den richtigen Abmessungen geschnitten.



Auf die MDF Grundplatte werden die beiden Winkel Profilen geklebt als Umrandung.
Genau zwischen die beiden Profile wird die Kunststoff PS Platte geklebt, an die Oberseite.



Auf das Bild sieht man den Spalt zwischen die MDF Platte und das Winkelprofil, worin die Wagenseite genau einpasst, von der Unterseite gesehen.

Auch auf die Stirnseiten werden die L Profile eingesägt und geklebt.
Der Naht zwischen die Profilen und die Deckplatte, an die Oberseite, kann dicht gespachtelt werden.

Jetzt wird an die Oberseite das Taschentuch Papier geklebt mit verdünntem Holzkleber, wobei auch die Profil Umrandung abgedeckt wird.
In die Profilleisten werden Löcher gebohrt (0.6 mm Durchmesser) auf 3 mm von Unterrand erweitert.

Die Haube wird, nach Grundierung, in blauem Kunststoff Anstrich gesetzt oder in eine beige braune Canvas Farbanstrich

Auf die gebohrte Löcher klebt man die kleine Unterlegscheiben (2 mm D) um das Seil durch zu fuhren.

Ins Gehäuse des Hochbord Wagens soll man Locher bohren von etwa 0, 8 mm auf die richtige Stellen von die Bindeösen um die Splinte ein zu kleben.

Schließlich wird die Grundplatte auf dem Hochbord-Wagen geklammert und wird mit Garn oder Schwarzen Fisch Draht die Verbindung angezogen zwischen die Plane und die Bindeösen der Wagen.

Anbei einer Hochbordwagen Gattung Eas mit hell Blaue Kunststoff Plane von Agro Poly Chem.

Weiter noch einer ähnliche Hochbordwagen Gattung Eaos 106 mit matte Braune Canvas Plane.

Plane für Stückgut Waren.

Das Ziel hier ist auch hier keine „Beladung“ anzufertigen aber nur eine andere Plane als Wagen Abdeckung.

Die hier beschriebene Arbeitsweise kann für jede Offene Hochbordwagen verwendet werden, auch für Wagen mit erhöhten Stirnseiten, wie hier.

Zum Anfertigen einer Abdeckung braucht man:

* 1 Stuck Papier Taschentuch oder Schnittmuster Papier
  (x Wagenbreite + 12 mm x
  Wagenlänge mm+ 12 mm)
* Klarsicht Haushalt Folie
* 1 Seil, Garn oder Fisch Draht 0.3 mm
* 1 Beutel Splinte 0.8 mm x 10 mm
* 1 Beutel Unterlegscheiben 2.6 mm (mit Bohrung 0.8)
  (aus dem Deco Geschäft)

Das Wagen Gehäuse wird mit Klarsicht Folie überzogen, stark angezogen und an die Wagenboden und die Stirnseiten festgeklebt.

Ein Toilette Papiertuch wird leicht befeuchtet und auf der Klarsichtfolie gelegt wobei das Papier um die Gehäuse Umrandung gebogen und geklebt wird.

Mit verdünntem Holzkleber wird dieses Tuch besprüht
und mit einer zweiten Papierschicht belegt.
Diese Arbeitsweise wird nochmal wiederholt.

Nach austrocknen wird die Haube auf Maß getrimmt.
Die Haube wird, nach Grundierung, in eine Beige Canvas
Farbanstrich gesetzt und mit Lasurfarbe behandelt.

Im Falle es bei dem Hoch Bord Wagens kein Bindeösen gibt soll man auf die Stellen von die Bindeösen die Splinte (1 mm) einkleben, wie vorher beschrieben.

Mit Garn wird die Verbindung angezogen zwischen die gegenüber liegende Bindeösen der Wagen. Später wird die Plane aufgeklebt. Anbei Gattung E mit Beige Plane.

Nassempfindliche Waren, unter Schiebe Plane.

Am Anfang hat man auch ältere Eaos Wagen umgerüstet mit geänderte Stirnseiten und eine Schiebe- Plane.
Anbei einem Planen Wagen Gattung Fas der SNCF.

Hieraus sind dann die Haube wagen Gattung Rills entwickelt mit volle Schiebeplane.

Nassempfindliche Waren unter Rolldach.

Schon am Ende der Epoche III, hat man 2 Achsige Hochbordwagen ausgerüstet mit ein Roll Dach, z.B. hier ein E Wagen der NMBS.

Anfang 1986 werden die erste Tams 886 Versuchswagen gebaut mit Rolldach, auf Grund einer Eaos Wagen.

Die ausgereifte Roll Dach Wagen ist für die DB unter die Gattung Taes in Serie gebaut worden.

Dieses Schutzdach hat sich weiter durchgesetzt in verschiedene Materialen und Systemen, und ist auch Heute, bei neueren Gattungen, noch zu finden.

Nassempfindliche Waren, unter Schwenkdach.

Das Schutzdach könnte auch ein Schwenkdach Ausführung sein. Anbei die Gattung Taes 890

Beim Transport von Nassempfindliches Waren gibt es selbstverständlich auch dem geschlossenen Selbstentlader Gattung Tal 963.